

Traummechanik

Seelennacht

Du bist so kalt, du bist so leer,
Du sollst mein Traum sein, Gedankenmeer
Du bist so fremd, du bist nicht mehr
Mit dir wollte ich so sehr
Du bist so kalt, du bist so leer,
Warum hast du dich von mir entfernt
Du bist steril, dein Naturell
Denn dieser Traum ist so maschinell
Traummechanik!
1,2, Stillstand!
Traummechanik!
3,4, marschier!
Wann werden wir uns wiedersehen?
Wann werd ich dich erneut berühren?
Du bist so anders, bist so leer
Ich weiß, ich lieb dich niemals mehr
Wir werden uns nie wieder sehen
Wir werden uns nie mehr berühren
Denk ich an unsere Zeit damals,
Weiß ich, du liebtest mich niemals
Du bist so kühl
In jedem Wort, die Egozentrik
Jetzt bist du fort
Ich galt dir nichts, legst dich nie fest
Und du hast mich so tief verletzt
Du bist so falsch, bist ignorant
Du profilierst dich so arrogant
Du machst auf nett, auf originell
Deine Liebe war so maschinell
Wir werden uns nie wieder sehen
Wir werden uns nie mehr berühren
Du bist weit weg von hier
Von mir